

Verirrte Kinder.



Agnes war nicht nur die Erste in ihrer Klasse, sondern auch zu Hause und auf der Straße so musterhaft, wie die Eltern ein Kind nur wünschen können. Wenn sie nach einem tüchtigen Regen in die Schule gehen mußte, wick sie den Wasserpfützen sorgfältig aus und hielt ihren Sonnenschirm so ordentlich über ihrem Hütchen, daß sie ausjah wie eine kleine Lehrerin. Sie ging aus der Schule nach Hause regelmäßig in dem gleichen artigen Schritt, sie lief und hüpfte nicht und blieb auch vor keinem Schaufenster stehen. Wenn sie den Damm überschreiten mußte, so blickte sie erst aufmerksam nach rechts und links, ob ja kein Wagen käme, dann wartete sie ihre Zeit ab und schritt endlich wie eine Erwachsene von einem Bürgersteig zum andern. Noch kein einziges Mal war es vorgekommen, daß Agnes zu spät aus der Schule nach Hause gekommen wäre.

Um so ängstlicher wurde ihre Mama, als ihre artige Tochter eines Tages im Monat Mai nicht zur gewohnten Zeit zu Hause war. Gegen viertel auf ein Uhr konnte man sie